

# Fünfte FrauenVermögen SommerUni



# FrauenVermögen

## 1 x 1 der persönlichen Finanzen

### 5 Jahre FrauenVermögen – das weibliche FinanzVergnügen

Die genauen Inhalte und Themen finden Sie auf der Rückseite.

#### Workshops am Abend jeweils von 18 bis 21 Uhr

- 2. 7. 2009 **Fonds.** Referentin: Astrid Hastreiter  
Anlagestrategien und Vermeidung von Risiko.
- 15. 7. 2009 **Vermögen fürs Alter.** Referentin: Petra Steiner  
Geld für später richtig anlegen und planen.
- 23. 7. 2009 **Versicherungen.** Referentin: Petra Steiner  
Licht im Dschungel der Versicherungen.
- 6. 8. 2009 **Richtig erben und vererben.** Referentin: RAin Heike Leibbrand  
Alle wichtigen Informationen zum aktuellen Erbrecht.
- 13. 8. 2009 **Ethisch-ökologische Kapitalanlagen –** Referentin: Astrid Hastreiter  
oder was Finanzen mit Abwasser zu tun haben.
- 18. 8. 2009 **Wie kann ich Steuern sparen –** Referentin: Astrid Hastreiter  
und welche steuerlichen Zulagen oder Förderungen machen im Einzelfall Sinn.

NEU

Für alle Veranstaltungen wird ein Teilnahmebeitrag von je 25,- Euro erhoben (inkl. Getränke, Imbiss und Unterlagen). Sie finden in den Räumen von FrauenVermögen in München Neuhausen statt.

Für alle, die uns bereits kennen und natürlich die, die uns noch kennen lernen wollen.

- 9. 7. 2009 **Frauenvermögen Sommerfest. Wir laden Sie herzlich ein.**  
Melden Sie sich an und feiern Sie ab 17 Uhr mit uns.

#### Unsere Teilnahmebedingungen für die Workshops:

Anmelden können Sie sich gerne telefonisch unter 089/20 20 88 66-0, per Fax an 089/20 20 88 66-9 oder per E-Mail an [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de). Ihre Anmeldung wird verbindlich, sobald Sie unsere Teilnahmebestätigung erhalten haben. Sie können Ihre Teilnahme bis zu fünf Tage vor der Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch stornieren. Bei späterer Absage, Umbuchung oder Nicht-Erscheinen wird die gesamte Gebühr fällig. Gerne können Sie aber eine Ersatzteilnehmerin bzw. einen Ersatzteilnehmer benennen. Für Genusschein-Zeichnerinnen und -Zeichner ist die Teilnahme kostenfrei.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

FrauenVermögen, Bothmerstr. 11, 80634 München (U1/Rotkreuzplatz), Tel. 089/20 20 88 66-0  
Fax 089/20 20 88 66-9, E-Mail: [info@frauenvermoegen.de](mailto:info@frauenvermoegen.de), Internet: [www.frauenvermoegen.de](http://www.frauenvermoegen.de)

#### Was sind die Workshops von FrauenVermögen?

Im Bereich Frauen Vermögen-Netzwerk bietet Astrid Hastreiter mit ihrem Expertinnen-Team anschaulich aufbereitete Informationen rund um das Thema Finanzen. Die unkomplizierte und kurzweilige Wissensvermittlung hat sich mehr als bewährt. Zahlreiche Teilnehmerinnen haben das Angebot genutzt und waren begeistert:

*Kurzer Einstieg, lockere Atmosphäre, kompetentes Fachwissen.*

*Ehrliche Antworten, feine Snacks.*

*Kompetenz, Anschaulichkeit, Lachen.*

*Komplexes Thema locker leicht verpackt serviert.*

*Eine hervorragend strukturierte und sehr lebendig gehaltene Veranstaltung, die mich sehr motiviert hat.*

2009 sind viele neue und speziellere Themen zu altbewährten und allgemeinen Workshopthemen dazu gekommen. Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt, so dass auch individuelle Fragen und Problemstellungen eingebracht werden können.

#### Was ist FrauenVermögen?

Seit November 2004 berät die Frauenvermögensverwaltung AG – kurz FrauenVermögen – als unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen.

FrauenVermögen ist in den Geschäftsbereichen Beratung und Analyse, Vermögensaufbau und -anlage, Altersvorsorge, Beteiligung und FrauenVermögen-Netzwerk tätig. In einem Stufenplan und mit einem schlanken und effizient strukturierten Unternehmen führt die Vorstandsvorsitzende Astrid Hastreiter mit einem Expertinnen-Team fort, was sie 2001 begonnen hatte – den Aufbau der Frauenbank.

#### Was ist FrauenVermögen wichtig?

Bei uns stehen Sie als Kundin im Mittelpunkt. Unsere Beratung richtet sich nach Ihrer Lebenssituation, Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Sie bekommen die Beratung, Betreuung und Begleitung, die am Besten zu Ihrer Lebensplanung passt. Das Erstgespräch ist immer kostenfrei. Mit Vorträgen und Infoveranstaltungen begeistern Astrid Hastreiter und ihr Team Frauen dafür, ihre Finanzen selbst in die Hand zu nehmen, um gut informiert qualifizierte Entscheidungen treffen zu können.

# FrauenVermögen

## Veranstaltungen Sommer 2009

### Die Workshops von FrauenVermögen

– kompakt, konkret, kurzweilig – jeweils von 18 bis 21 Uhr

#### 2. 7. 2009 **Fonds. Anlagestrategien und Vermeidung von Risiko.**

Referentin: Astrid Hastreiter, Vorstand von FrauenVermögen

In Deutschland gibt es mehr als 8.500 zugelassene Fonds: Finanzdschungel, Anlegerglück oder die Qual der Wahl? Auf alle Fälle gibt es für jeden Anlagezeitraum und für jedes Sicherheitsbedürfnis viele Alternativen. „Nicht alle Eier in einen Korb legen“ und damit das Risiko minimieren, das ist das Prinzip einer guten Kapitalanlage. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, damit Sie Ihre eigenen finanziellen Ziele in die Tat umsetzen können – entsprechend Ihrer persönlichen, familiären und beruflichen Situation.

Lernen Sie schnell und einfach, wie Sie auf dem Weg zu Ihrem Ziel das Risiko erkennen, vor allem kontrollieren und gegebenenfalls auch korrigieren können. Nutzen Sie Ihr Potential!

#### 15. 7. 2009 **Vermögen fürs Alter – Geld für später richtig anlegen und planen.**

Referentin: Petra Steiner, Versicherungsfachfrau

Jeder weiß oder ahnt zumindest, dass die gesetzliche Rente niemals für einen zufrieden stellenden Lebensstandard im Alter reichen wird. Dennoch plant fast niemand seine finanzielle Zukunft systematisch.

Dabei liegt es auf der Hand, dass man nicht im Blindflug ohne Navigationssystem, sondern nur mit einem Plan und einem Weg das Ziel – ausreichend Geld im Alter zur Verfügung zu haben – erreicht. Die eigene Vorsorge mit System ist besonders für Frauen mit einem durchschnittlich deutlich niedrigeren Rentenniveau als dem der Männer, unverzichtbar. Ein Vorteil der Altersvorsorge ist der Zeitfaktor, denn Vermögen = Zeit x Geld. Wir finden Ihren Weg im Gestrüpp der Fördermöglichkeiten, Steuervorteile und Renditechancen.

#### 23. 7. 2009 **Versicherungen. Licht im Dschungel der Versicherungen.**

Referentin: Petra Steiner, Versicherungsfachfrau

Wenige Haushalte in Deutschland sind optimal versichert. Manche vergeuden unnötig Geld, indem sie zu viele oder nicht aufeinander abgestimmte Versicherungen haben, andere wiederum riskieren im Schadensfall ihre Existenz. Bei der Vielzahl von Angeboten auf dem Versicherungsmarkt ist es auch nicht einfach, einen Überblick zu gewinnen und das „Richtige“ zu finden.

Was verbirgt sich hinter einer BUZ? Was leistet eine Krankenzusatzversicherung? Brauche ich eine Unfallversicherung oder doch lieber eine Schwere-Krankheiten-Vorsorge (Dread-Disease)? Und wo ist hier überhaupt der Unterschied? Es gibt viele Fragen und wir bringen Licht und einen Weg in Ihren Versicherungsdschungel.

#### 6. 8. 2009 **Richtig erben und vererben. Alle wichtigen Informationen zum aktuellen Erbrecht.**

Referentin: Rechtsanwältin Heike Leibbrand

Mit Beginn dieses Jahres wurde das Erbrecht maßgeblich reformiert. In den nächsten zehn Jahren werden die Deutschen etwa zwei Billionen Euro vererben. Von einer „Erbgeneration“ wird bereits gesprochen. Nicht selten ist dabei der Erbfall mit einem Streitfall verbunden, vor allem wenn die Erblasser sich nicht rechtzeitig um ihren Nachlass gekümmert haben. Doch nicht nur das richtige vererben ist eine Angelegenheit mit vielen Tücken, richtig erben will ebenfalls gelernt sein. Wissen Sie beispielsweise, wer in der „Erbrangordnung“ an erster Stelle steht und wie viel Ihnen als Ehepartnerin, Enkelin oder Großnichte zusteht?

#### 13. 8. 2009 **Ethisch-ökologische Kapitalanlagen – oder was Finanzen mit Abwasser zu tun haben.**

Referentin: Astrid Hastreiter, Vorstand von FrauenVermögen

Das Kapitalanlagen, die im Bereich Nachhaltigkeit investieren, durchaus auch gute Rendite erbringen können, hat sich bei vielen herumgesprochen – Fonds zum Thema regenerative Energien oder Wasser sind beliebt geworden und das sicher zu Recht. Doch uns interessiert auch: Ob überall dort, wo „Öko“ auf dem Etikett steht, auch „Öko“ drin ist? Können wir uns darauf verlassen, dass in derartigen Fonds nur „die Guten“ vertreten sind? Welche Auswahlkriterien liegen zu Grunde, und wie kann ich die Inhalte im Einzelnen prüfen?

Mindestens ebenso wichtig ist aber auch, wie sich diese Anlagen bei Schwankungen in den Märkten verhalten und wie die ganz persönliche Finanzstrategie mit den jeweiligen ethischen Ansprüchen verbunden werden kann. Viele Beispiele zeigen, dass dies geht – sowohl mit großen und mit kleinen Vermögen – wie auch mit Einmalbeträgen und als Sparplan.

NEU

#### 18. 8. 2009 **Wie kann ich Steuern sparen**

**und welche steuerlichen Zulagen oder Förderungen machen im Einzelfall Sinn.**

Referentin: Astrid Hastreiter, Vorstand von FrauenVermögen

Der steuerliche Aspekt ist bei Geldanlagen nur eine Eigenschaft von vielen, die die Anlage von Kapital grundsätzlich nicht in den Hintergrund treten lassen darf. Trotzdem werden Steuervorteile und staatliche Zulagen viel zu wenig genutzt.

An diesem Abend werden wir die steuerlichen Aspekte von Kapitalanlagen und Versicherungen sowie Vergleichsrechnungen im Altersvorsorgebereich durchführen, um z. B. eine Rürup- oder Riesterförderung steuerlich beurteilen zu können. Dieser Abend kann eine genauere Beratung durch eine Steuerkanzlei sicher nicht ersetzen, er zeigt aber Möglichkeiten auf, ganz gezielt Steuern zu sparen. Gemeinsam finden wir Ihre persönliche Anlagestrategie.